

Vater möchte, dass Schule HA per E-Mail oder Fax schickt

Beitrag von „Super-Lion“ vom 16. Januar 2006 22:52

Also jetzt mal bitte die Kirche im Dorf lassen.

E-mail gibt es noch nicht so lange für den Privatgebrauch. Und die ganzen bisherigen Schülergenerationen sind mit ihrem Hausaufgabenheft oder eben den Konsequenzen, die sich aus vergessenen Hausaufgaben ergaben, bislang ganz gut gefahren und auch erwachsen geworden.

Wie wird's denn laufen?

Frau X. ich konnte die Hausaufgaben nicht machen, unser Internet funktionierte gestern nicht.....

Mein Bruder ließ mich nicht an den Computer....

Diese Mail ist definitiv nie bei mir angekommen....

Irgendwann sollen wir's dann noch per SMS verschicken, irgendwann machen wir fragend-entwickelnden Unterricht per SMS, dann weiß man, wer als erstes geantwortet hat,....

Ich habe nichts gegen moderne Kommunikationsmittel, möchte selbst nicht ohne E-mail und Internet leben. Wobei das auch geht.

Mir geht es nur gegen den Strich, wenn den Schülern heute alles immer noch bequemer und einfacher gemacht wird.

Wir erziehen auch in der Schule.

Für's Leben und somit auch für den Beruf, um sich mal den Lebensunterhalt selbst verdienen zu können.

Kein Chef trägt seinem Mitarbeiter die Aufgaben hinterher. Er sagt's ihm, es wird bis zu einem Termin gemacht, wenn nicht, gibt's einen Rüffel und im schlimmsten Fall eben irgendwann eine Abmahnung und dann die Kündigung.

Und zum Thema Klassenarbeiten: ich bin noch nicht lange dabei, habe mir zu Anfang immer Gedanken gemacht, welche Aufgaben ich in welcher Klasse stelle, welche Aufgaben in Nachschreibearbeiten,....

Und wisst Ihr, wie ich's dieses Jahr mache? Ich schreibe die gleichen Arbeiten in den Parallelklassen und auch an den Nachschreibeterminen. Es kam noch kein Schüler auf die Idee, sich die Fragen zu besorgen. 😞

Gruß und gute Nacht

Super-Lion